

Pressespiegel

Sintfeldbote

Donnerstag, 07. Mai 2020

Aufklärung über Alkohol und Cannabis

Der Umgang mit Alkohol sowie die Vorbeugung der Gefahr, dass Jugendliche mit illegalen Drogen in Berührung kommen, sind in der Profilschule Fürstenberg wichtige Gründe für regelmäßige Präventionsveranstaltungen.

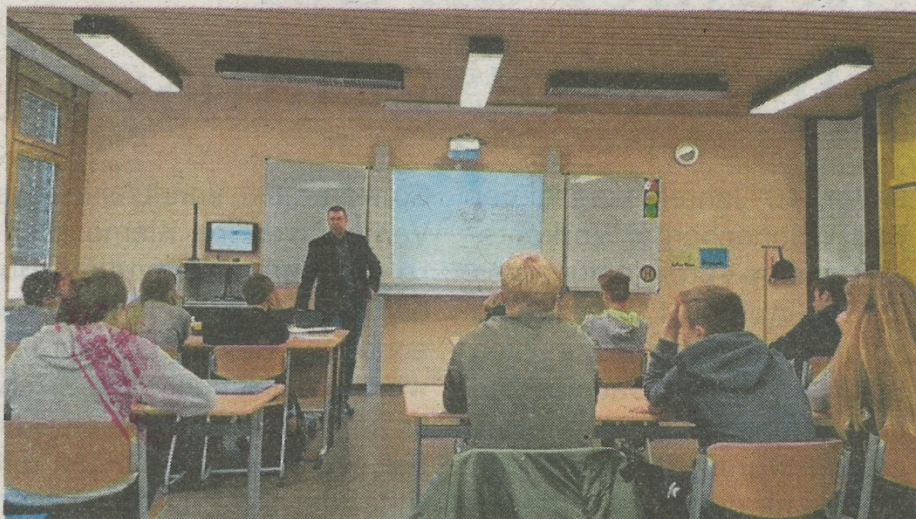
Zusammen mit der Kreispolizei, der LWL-Klinik in Paderborn, dem Kreisjugendamt und „Lobby“, der Anlaufstelle der Caritas für Jugendliche in Konfliktsituationen, sowie der Suchtprävention der Caritas im Kreis Paderborn wurden von September 2019 bis Janu-

ar 2020 verschiedene Präventionsveranstaltungen in Klassen der Jahrgänge 6 bis 8 durchgeführt. Kürzlich fand in der Aula ein Informationsabend zum Thema Cannabis-Konsum vor rund 150 interessierten Eltern der Klassen 5 bis 10 statt.

„Uns ist es wichtig“, so

Präventionsexpertin Valentina Beckin von der Caritas, „nicht mit dem erhobenen Zeigefinger diese Themen zu behandeln. Die Aufklärung über die Gefahren ist wichtig, aber man muss auch ehrlich darüber reden, welche Gründe jemand hat, zu Drogen zu greifen. Dem müssen vor allem gute Gründe etwas Besseres zu tun, entgegengesetzt werden. Eine sinnvolle Freizeitgestaltung, das Bemühen um gute familiäre Beziehungen und der Kontakt zu guten Freunden sind zum Beispiel sehr wichtig, damit Alkohol und Drogen nicht wirklich zu einer Gefahr werden können.“

Zum Präventionskonzept gehört es zudem, dass verschiedene sogenannte „Drogenpräventionskoffer“ mit Übungen und Informationsmaterial bei Bedarf und Interesse kurzfristig im Rahmen von Unterrichtsveranstaltungen eingesetzt werden können.



Peter Gall, Kriminalhauptkommissar im Kommissariat Vorbeugung (vorne), erklärt den Jugendlichen die Rechtslage bei illegalem Drogenkonsum.